

evo New Basket '92 Oberhausen e.V.

Pressespiegel

von

Fr., 05. August 2011

bis

Do., 10. August 2011

Nachwuchs auf Korbjagd

Basketball Beinahe 60 Schüler waren mit viel Spiel und Spaß im traditionellen evo NBO-Sommercamp

Das diesjährige evo NBO-Sommercamp hat heute seinen letzten Tag. Von Montag, 25. Juli, bis Freitag, 29. Juli, hatten 34 Grundschüler die Gelegenheit, einen Schnupperkurs in Sachen Basketball zu machen. In der vergangenen Woche von Montag, bis eben zum heutigen Tag, sind es nochmals 24 Schüler im Grundschulalter, die die zweite Hälfte des Sommercamps bestreiten. Das Camp startete täglich um 9 und endete um 16 Uhr mit zufriedenen Gesichtern.

Achte Auflage

2011 jährte sich das evo NBO-Sommercamp bereits zum achten Mal. Jeweils fünf Tage lang bekamen die Jungen und Mädchen die Grundlagen des Basketballspiels vermittelt. Dabei standen Spiel und Spaß natürlich im Vordergrund.

Gespielt wurde in der ersten Ferienwoche in der Hans-Jansen-Halle an der Mülheimer Straße. Die zweite Gruppe hatte ihr Sommercamp in der Halle Ost an der Hunsrückstraße. Alle Kinder erhielten zum Abschluss des Sommercamps eine Teilnahmeurkunde und ein Erinnerungs-T-



Wenn Spiel und Spaß im Vordergrund stehen, ist der Nachwuchs schnell gefunden und mit größtem Einsatz dabei.

Shirt, das traditionell von der Sparkasse Oberhausen gestiftet wird. Weitere Unterstützung wurde dem evo NBO-Sommercamp durch die STO-AG zuteil, die mit einem Sonderbus für den Transport der Kinder sorgte und alle heil an den Korb brachte. Die Kinder wurden während des Sommercamps jeden Tag in der Kantine der evo kostenfrei mit Mittagessen und Getränken versorgt. Zu guter Letzt erfuhr das

Sommercamp auch durch den Verein zur Betreuung von Schulkindern wichtige Unterstützung.

Es geht um Spaß

Der sportliche Campleiter Tino Theissen jedenfalls ist zufrieden: „Bei dieser Altersgruppe geht es vor allem um den Spaß am Spiel. Wenn wir den vermitteln können und erleben, wie die Kinder mit Freu-

de bei der Sache sind, ist der Zweck des Sommercamps schon erfüllt“. Zum Trainer- und Betreuersteam des Sommercamps gehörten auch einige aktive Spielerinnen von evo NBO. Mit dabei war etwa Katrin Schwoerer, die für evo NBO in der U-17-Mannschaft der „Weiblichen Nachwuchsbundesliga“ (WNBL) auf Korbjagd geht. Und in dieser Woche ist nach ihrer Rückkehr aus dem Heimaturlaub

auch Des Almind aus dem Kader der Bundesliga-Mannschaft mit dabei gewesen – ein deutliches Zeichen, welchen Stellenwert das Sommercamp innerhalb der Vereinsfamilie genießt. „Der Verein versteht sich bekanntlich als eine große Familie und der Nachwuchs steht natürlich im Zentrum dieser“, erläutert Vorsitzende Sabine Benter das langjährige Engagement von evo NBO in Sachen Sommercamp.

Erste Hürde überwunden

Basketball Neuzugang Valerie Nainima wurde gestern nach Problemen mit dem Visum in Empfang genommen

Noch hat die Vorbereitung für die neue DBBL-Saison nicht angefangen, doch die Spielerinnen kehren in diesen Tagen nach und nach aus dem Urlaub zurück. Nachdem in der vergangenen Woche bereits Desiré Almind wieder in Oberhausen eingetroffen war und sogleich beim evo NBO-Sommercamp mitgemischt, kehrte zuletzt auch Jennifer Bender aus dem Heimaturlaub in den USA zurück.

Ein großes Fragezeichen löste sich gestern auf: Der erste Neuzugang der kommenden Spielzeit ist eingetroffen. Valerie Nainima landete nach einem Flug um die halbe Welt von den Fidschi-Inseln über Australien in Düsseldorf und wurde dort von Co-Trainer Henry Canton, Geschäftsführer Ralf Wesslowski und Teamkollegin Jennifer Bender in Empfang genommen.

Schwierige Hürden

Im Vorfeld waren einige Hürden zu überwinden gewesen, um eine Anreise Nainimas pünktlich zum Start der Vorbereitung zu ermöglichen. „Wir hatten zunächst die Befürchtung, dass die Visumsformalitäten unseren Saisonplanungen einen Strich durch die Rechnung machen“, schildert Vorsitzende Sabine Benter die zum Glück ausgeräumten Befürchtungen. Erschwerend kam hinzu, dass die konsularischen Belange von Bürgern der Republik Fidschi von



Besonders Teamkollegin Jennifer Bender begrüßt Neuzugang Valerie Nainima stürmisch.

der Deutschen Botschaft im neuseeländischen Wellington erledigt werden. „Doch sowohl die örtliche Ausländerbehörde als auch das Personal der konsularischen Abteilung der Deutschen Botschaft in Neuseeland seien ausgesprochen kooperativ und hilfsbereit gewesen“, so Sabine Benter: „Zudem haben uns die beiden Oberhausener Bundestagsabgeordneten Marie-Luise Dött und Michael Groscheck sehr geholfen“, so die

evo NBO-Vorsitzende. Die beiden Abgeordneten hatten sich in einem gemeinsamen Schreiben an den Deutschen Botschafter in Neuseeland gewandt, und sich unter Verweis auf die besondere Situation des bevorstehenden Saisonstarts erfolgreich um eine Beschleunigung des Visums-Verfahrens bemüht. „Im Namen des Vereins, aber auch persönlich danke ich Marie-Luise Dött und Michael Groscheck sehr herzlich für die geleistete

Unterstützung. Ohne die hätte der Transfer nicht so reibungslos geklappt“, so Sabine Benter, die in ihren Dank die Oberhausener Ausländerbehörde ausdrücklich mit einschließt:

Tolle Kooperation

„Der zuständige Fachbereichsleiter Herr Schlya hat uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden.“

Nachdem nun die ersten Schwierigkeiten noch vor dem

Eintreffen von Valerie Nainima in Oberhausen bereits erfolgreich überwunden werden konnten, wünschen sich die Verantwortlichen von evo NBO für ihre neue Spielmacherin einen guten Start in der neuen sportlichen Heimat. „Wir werden Valerie gerade in der ersten Eingewöhnungsphase nicht nur im sportlichen, sondern auch im persönlichen Bereich eng begleiten“, erläutert Trainerin Julia Gajewski. Erste Gelegenheit, die neuen Mitspielerinnen kennenzulernen, bietet die Mannschaftsfahrt nach Hamburg, die am Anfang der Saisonvorbereitung steht. „Das wird dann die offizielle Aufnahme in die evo NBO-Familie“, so Benter und Gajewski.



Oft nebeneinander, doch selten am selben Strang ziehend: Marie-Luise Dött (CDU) und Michael Groscheck (SPD) wie in diesem speziellen Fall für evo NBO-Neuzugang Valerie Nainima. Foto: Heiko Kempken